

3. Segeberger Symposion

Projektskizze
Zusammenfassung
Projektbeschreibung

3. Segeberger Symposion

Morbus Parkinson
Projektthema: Pflegende Angehörige

Grundthema
Medizin trifft Kunst
Künstlerisch aktivierende Verfahren

Musizieren
Singen
Tanzen
Theaterspiel

Für Immanuel Kant war eindeutig, : das durch Musik oder Lachen
Bewirkte Gleichgewicht ist gesundheitsfördernd, lehnte aber eine
Rein „verkopfte“ Sichtweise der positiven Effekte der Musik ab.¹

¹ Manfred Spitzer, Musik im Kopf, Verlag Schattauer, Stuttgart, 2009 der 9. unveränderte Nachdruck der 1. Auflage 2002, Seite 426

3. Segeberger Symposion

Projektskizze

Lage		JugendAkademie Segeberg, Marienstraße 31; 23795 BAD SEGEBERG
Ort		23795 Bad Segeberg
Kooperationspartner		<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. • SEGEBERGER KLINIKEN,,,, Neurologisches Zentrum • Verein für Jugend- u. Kulturarbeit im Kreis Segeberg e. V.
Veranstalter		Förderverein: Parkinson bewegt e.V.
Zielsetzung des Projektes		Die komplexe Wirkungs-Beziehung zwischen Musik und Mensch wieder bewusst zu machen; die künstlerisch aktivierenden Verfahren zu etablieren
Erfolgsindikatoren des Projektes		Die Resonanz der Teilnehmenden, Fragebogen (siehe auch letzte Seite hier), Fotodokumentation
Angesprochene Zielgruppe		Parkinson-Erkrankte, pflegende und andere Angehörige, Freunde, Fachkräfte, Interessierte
Projektaufbau		<ul style="list-style-type: none"> • Theorie: wissenschaftlich fundierte Vorträge • Praxis: künstlerisch Aktivierende Verfahren, das sind: Singen, Tanzen, Musizieren, Theaterspiel • vertiefende Praxis: die künstlerisch aktivierenden Verfahren in Projektwochenenden
Projektdurchführung		Fünfköpfiges Organisationsteam und rechtliche Begleitung: RA Dr. Kossen, RA F.-W. Mehrhoff; medizinische Begleitung: Professor Dr. med Björn Hauptmann; Finanzen: Torsten Wolf, Leiter Finanzen, Segeberger Kliniken
Projektumsetzung		Fünfköpfiges Organisationsteam und Helfer Teams
Laufzeit des Projektes		25 Jahre um dieses fast verloren gegangene Wissen wieder zu verankern!!!
Weiterführung des Projektes		Stand – organisatorische Überlegungen zur Mittelakquisition